

Party like there's no tomorrow //

party like there's no tomorrow— Isla, Lucas, Luca & Miles | 25.03.2017, nachts | ORACLE —

Miles Harford hatte schlechte Laune. Den ganzen Tag hatte er sich im Bett gewälzt und war nur aufgestanden, um auf die Toilette zu gehen, oder etwas zu essen. Nachmittags hatte er gezeichnet und abends hatte er seinen Freunden Briefe geschickt, um sie wissen zu lassen, dass sie alles stehen und liegen lassen mussten. Die Clique traf sich um kurz nach Mitternacht im ORACLE. Dieser Club eignete sich hervorragen, um sich zu entspannen, oder die Sau rauszulassen. Nach dem gestrigen Abend bevorzugte Miles Letzteres. Obwohl er sich überhaupt nicht danach fühlte, hatte er sich herausgeputzt, drückte einem Kellner genügend Münzen in die Hand, damit dieser ein paar Studenten verscheuchte, die eine der Lounges beherbergten. Diese schienen nicht glücklich, doch das kümmerte die Clique nicht. Sie ließen sich auf den Sitzmöglichkeiten nieder und Miles verkündete, dass die ersten Runden auf ihn gingen. Schon wurde ihnen eine Flasche mit seltsam grüner Flüssigkeit und vier Shotgläser vor die Nase gesetzt. Ja, heute waren sie nur zu viert, denn Victoria war verabredet. Wahrscheinlich vernaschte sie gerade irgendeinen Kerl. Miles war ein wenig enttäuscht, da er gehofft hatte, dass sie ihn mit ihrem knappen Kleidchen und den wahnsinns Dekolleté ablenken würde. „Auf den Abend“, rief er, vielleicht ein wenig zu überschwänglich und ehe die anderen überhaupt ihr Glas an die Lippen setzen konnten, hatte der Harford bereits sein Glas geleert und schenkte sich nach. Gestern Abend beim gemeinsamen Familienessen hatten Christoph und Maire Isla und Miles stolz ein Ultraschallbild vor die Nase gehalten. Sie seien nun in der 12 SSW – was auch immer das hieß – und waren nun guter Dinge, dass alles glatt verlaufen würde. Genau das hatte Miles aus diesem schrecklichen Abendessen auch mitgenommen. Seine Hoffnung, dass das Babyproblem von allein verschwinden würde, war zerplatzt. „Was ist los mit euch?“ Ungeduldig hielt Miles die Flasche in der Hand, um seinen Freunden nachzuschenken. „Selbst meine Oma ist schneller.“